

Pressemitteilung

5. September 2024

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hansastraße 12-16
80686 München
www.akdb.de

Dr. Florian Kunstein
Pressesprecher
presse@akdb.de
Telefon 089 5903 1230

6. AKDB Kommunalforum unter dem Motto **digital.einfach.machen.**

Innovative Impulse für resiliente Kommunen

Am 10. Oktober 2024 findet in München das AKDB Kommunalforum statt. Im Fokus der eintägigen Veranstaltung steht die Frage, wie sich Kommunen für Zukunftsszenarien wappnen können: etwa hinsichtlich Cyberbedrohungen, Fachkräftemangel und Klimawandel. Die Veranstaltung bietet Kommunalvertretern aus ganz Deutschland eine Plattform, um neueste digitale Lösungen zu entdecken und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Für eine Prise Humor sorgt der bekannte Comedian und Bestsellerautor Vince Ebert.

Ein Hauptprogramm im großen Auditorium, vier Fachforen und Workshop-Formate für kleine Arbeitsgruppen sowie eine begleitende Fachausstellung erwarten die Gäste des Kommunalforums, das dieses Jahr im Paulaner am Nockherberg in München stattfindet. Im Vordergrund steht die Frage, wie sich die Verwaltung aufstellen sollte, um in Zeiten komplexer werdender IT, erhöhter Cybergefahren, steigendem Fachkräftemangel und voranschreitendem Klimawandel ihrem Auftrag gerecht zu werden: optimale Daseinsvorsorge zu bieten und kommunale Lebensräume zukunftsfähig zu machen.

Passend dazu lautet das Event-Motto „digital.einfach.machen.“. Denn Kommunalvertreter sind eingeladen, digitale Lösungen zu entdecken, die den Alltag von Verwaltung und Bürgern vereinfachen. Dabei handelt es sich um Innovationen der gesamten AKDB-Gruppe. Dazu gehören Töchter und Beteiligungen wie RIWA, roosi, Telecomputer, GKDS und LivingData.

Zu den Highlights des Forums gehört die DSGVO-konforme Business-Intelligence-Lösung SDS.Control, die Daten aus dem Finanz- und Einwohnerwesen analysiert und aufbereitet. Außerdem im Programm: das Cloud-Angebot der AKDB, KI-Anwendungen für Verwaltungsmitarbeitende, die Erstellung digitaler Zwillinge sowie Self-Service-Plattformen wie FRED (Framework for eGovernment Deployment). Mit letzterer können Verwaltungen Online-Dienste unkompliziert in ihre

Webseiten einbinden und medienbruchfrei in die Fachsoftware integrieren. Ganz im Sinne einer digitalen Ende-zu-Ende-Verwaltung, wie sie das Onlinezugangsgesetz fordert. In den vier Fachforen wird auf spezielle Neuerungen rund um Fachverfahren für jeden Verwaltungsbereich eingegangen: Kämmerei, Personalabteilung, Bürgerbüro, Kitaverwaltung, Verkehrsamt und Bauhof.

Referenten sind Wissenschaftler wie der Professor für IT-Sicherheitsrecht Dennis Kenji Kipker, Dr. Ferdinand Schuster vom Institut für den öffentlichen Sektor e.V., Christian Stummeyer, Professor für Wirtschaftsinformatik und Digital Commerce, sowie Vertreter des bayerischen Digitalministeriums und der Kommunen. Bestsellerautor und Comedian Vince Ebert wirft einen humorvollen Blick auf Digitalisierung und künstliche Intelligenz und beweist damit, dass man trotz riesiger Herausforderungen nicht alles bierernst zu nehmen braucht.

Das Programm sieht neben Fachvorträgen auch eine Live-Hacking-Show, zahlreiche Praxisberichte und Live-Demos sowie Paneldiskussionen und Mitmach-Formate vor. Die Veranstaltung wird vom Journalisten Matthias Punz moderiert. Er ist Experte für Digitalthemen und Leiter des Dossier Digitalwende, dem Digital-Newsletter der *Süddeutschen Zeitung*.

Auf das AKDB Kommunalforum sind Vertreter aus Städten, Gemeinden, Landkreisen, Bezirken, Ministerien und Behörden in und außerhalb Bayerns eingeladen. Das Event findet seit 2014 alle zwei Jahre an wechselnden Locations statt. Weitere Informationen unter: www.akdb.de/kommunalforum

Über die AKDB

Seit Gründung 1971 entwickelt die AKDB ein Komplettangebot an Lösungen für die Digitalisierung von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Hierzu zählen Fachsoftware, IT-Sicherheit, Beratung, Schulung und eine umfassende Dienstleistungspalette. Das Spektrum an IT-Services reicht von SaaS-Lösungen aus dem BSI-zertifizierten Rechenzentrum für alle behördlichen Fachbereiche über hoheitliche Aufgaben bei den bayerischen Melde- und Personenstandsregistern bis hin zu komplett gemanagten IT-Umgebungen. Im Bereich E-Government bietet die AKDB Ländern und Kommunen das Bürgerservice-Portal an, die bundesweit reichweitenstärkste interoperable Plattform für Onlineverwaltungsdienste, über die Bürger und Unternehmen ihre Transaktionen mit der Verwaltung immer häufiger digital abwickeln. Mit dem Nutzerkonto Bund stellt die AKDB der Bundesverwaltung seit 2019 das zentrale Zugangssystem (Identity Provider) für die Nutzung von Diensten im Rahmen des Online-Zugangsgesetzes (OZG) zur Verfügung. Zu den Kunden der AKDB gehören 5.000 Kommunen, Gemeinden, Städte, Landkreise, Bezirke sowie öffentliche Institutionen und der Bund. Die AKDB zählt im Unternehmensverbund etwa 1.200 Beschäftigte.